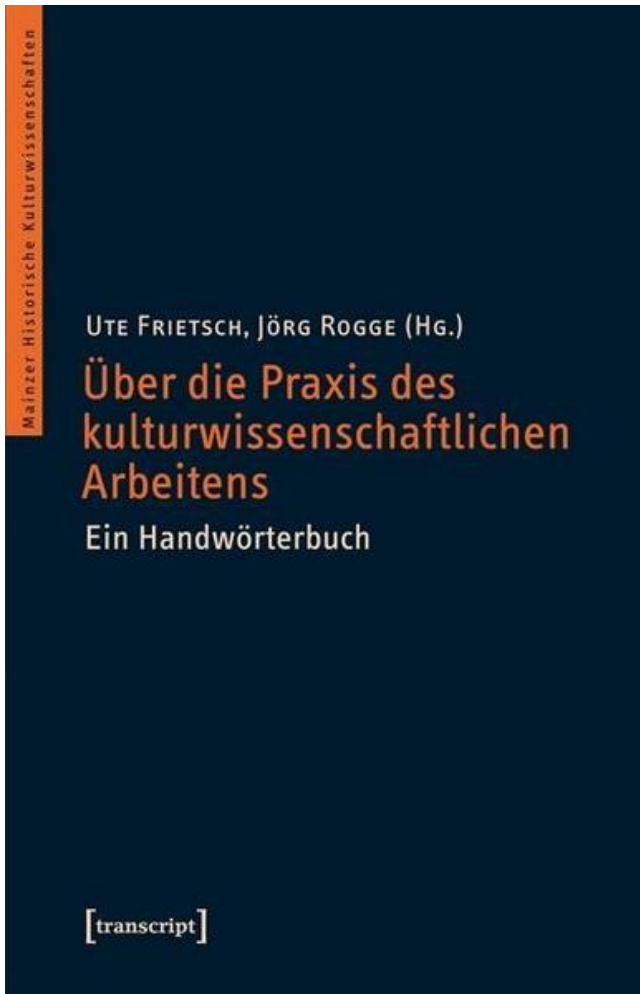


Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens PDF - herunterladen, lesen sie



HERUNTERLADEN

LESEN

ENGLISH VERSION

DOWNLOAD

READ

Beschreibung

Gibt es einen kulturwissenschaftlichen Habitus? In diesem Handwörterbuch reflektieren Kulturwissenschaftler/-innen über Praktiken, Räume und stilistische Aspekte des kulturwissenschaftlichen Arbeitens. Sie stellen den universitären Betrieb als sozialen Prozess vor, dessen individuelle und organisatorische Dynamiken historisch strukturiert und verändert werden.

Das Handwörterbuch ist ein inter- und transdisziplinärer Beitrag zu einer Historiographie der Geistes- und Kulturwissenschaften. Die pointierten Beiträge der Akteure und Akteurinnen geben zugleich Einblicke in die Praktiken und offenen Geheimnisse der heutigen universitären kulturwissenschaftlichen Arbeit.

Lese-Applikation Spritz. Diese werden mit klassischer Lese-Theorie (Iser, de Man, Eco u.a.) sowie aktuellen Arbeiten von Susana Tosca, Alan Bigelow, Francesca Pasquadi u.a. in Kontrast gesetzt. Welche Veränderungen ergeben sich für den Zugang des Lesers zum literarischen Text? Wie verändert sich der literarische.

Handwörterbuch-Projekt "Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens".

Projektleiterin: PD Dr. Ute Frietsch. Das Handwörterbuch lässt sich in den größeren Kontext einer Historiographie der Geistes- und Kulturwissenschaften einordnen. Es richtet sich an Studierende sowie an Wissenschaftler und.

15. März 2013 . Rezension über Jens Roselt / Ulf Otto (Hgg.): Theater als Zeitmaschine: Zur performativen Praxis des Reenactments. Theater- und kulturwissenschaftliche Perspektiven, Bielefeld: transcript 2012, 260 S., ISBN 978-3-8376-1976-8, EUR 27,80.

Buy Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens: Ein Handwörterbuch by Ute Frietsch, Jörg Rogge (ISBN: 9783837622485) from Amazon's Book Store. Everyday low prices and free delivery on eligible orders.

In: Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens. Hrsg. von Ute Frietsch. Bielefeld 2013, S. 18-23. Siegfried Kracauer: Werke in neun Bänden. Hrsg. von Inka Mülder-Bach und Ingrid Belke. Bd. 2.1: Von Caligari zu Hitler. Eine psychologische Geschichte des deutschen Films. Hrsg. von Sabine Biebl unter Mitarbeit.

»Edieren«. In: Matthias Bickenbach/Heiko Christians/Nikolaus Wegmann: Historisches Wörterbuch des Mediengebrauchs. Köln u.a. 2014, S. 179–194 [zus. m. U. Breuer u. M. Emrich]; »Kritik/kritisieren«. In: Ute Frietsch/Jörg Rogge (Hg.): Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens. Bielefeld 2013, S. 236–243.

Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens: Jörg Rogge Ute Frietsch: 9783837622485: Books - Amazon.ca.

Einführung in die Praxis des ethnografischen Films; Konzeption kulturwissenschaftlicher Filme (Masterseminar zusammen mit Dr. Torsten Näser) . Einführung in die Theorie und Praxis des kulturwissenschaftlichen Films (Masterseminar zusammen mit Torsten Näser) . Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.

Das Praxismodul ermöglicht es den Studierenden, die im Studium der Vergleichenden Kulturwissenschaft erlernten Inhalte in einem Umfeld anzuwenden, das späteren Berufsfeldern nahe kommt. Gleichzeitig erhalten die Studierenden damit wertvolle Einblicke in den Berufsalltag von Stellen, für die kulturwissenschaftliche.

Schrade, Torsten: Datenstrukturierung, in: Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens. Ein Handwörterbuch, herausgegeben von Ute Frietsch und Jörg Rogge, Bielefeld 2013, s. v.; Schrade, Torsten: Vom Inschriftenband zum Datenobjekt. Die Entwicklung des epigraphischen Fachportals „Deutsche Inschriften.

4. Nov. 2016 . Neue Erfahrungsräume – neue Problembereiche AKTUELLE

HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE MEDIENERZIEHUNG. Aufenanger, Stefan, &

Muratovic, Bettina. (2013). Neue Medien. In Ute Frietsch & Jörg Rogge (Eds.), Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens. Ein Handwörterbuch (pp.

Herausforderungen einer veränderten Welt und einer veränderten Praxis des Fremdsprachenlernens darstellte. . nachgehen, ob wir eine solche kulturwissenschaftliche

Fundierung der herkömmlichen. Landeskunde, wie sie .. immer wieder Arbeiten, die konkrete didaktische Vorschläge für die Landeskunde- arbeit zur.

7. Nov. 2013 . Rezension von Ute Frietsch, Jörg Rogge: Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens.

13. Dez. 2016 . Arbeiten. Feldforschung (PS). D.1. Kulturelle Transformationsprozesse (SE) C.1 Historische Methoden (PS). E.1. Stadt – Raum – Gesellschaft (SE). C.1 Historische Methoden (PS). F. Kulturwissenschaftliche Praxis. Studieneingangs- und. Orientierungsphase. F.4. Kulturwissenschaftliche Praxis. (VO/VU/AG).

etriebswirtschaftliche Praxis eine zunehmende Relevanz von Kultur fest- . Obwohl wir diese Praxisfragen als wichtigen Bezugspunkt für die weitere ... Perspektiven einer kulturwissenschaftlichen Theorie der Unternehmung 23. Arbeiten der sog. Carnegie School zur begrenzten Rationalität (Simon) und zum politischen.

die auf individuell-biografischer Ebene zur Entwicklung der Fähigkeit, Motivation und Praxis führen, geschriebene Sprache im Medienangebot zu rezipieren [...]“. . das der Forderung nach einer kulturwissenschaftlichen Perspektivierung nachkommt, dabei die Vermittlung grundlegender textanalytischer Verfahrensweisen.

Ute Frietsch, Jörg Rogge (Hg.): „Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens. Ein Handwörterbuch“. Am: | September 15, 2014. Die Kulturwissenschaften nehmen unter den geisteswissenschaftlichen Fächern seit den 1960er Jahren eine zentrale Stellung ein. Mit dem „Cultural Turn“ wurde ein.

Das Projekt wurde 2007 initiiert, weil viele dieser Arbeiten bereits aus ihrem werkeigenen Medium – dem Internet – verschwunden waren und es für in diesem . Kunst- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen Auch im Fach Kunstgeschichte arbeitet man seit Einzug digitaler Re-Präsentationsmedien immer weniger an.

Im ersten Teil wird das Spektrum der aktuellen Debatten um das Thema ausgeleuchtet, anschließend wird an exemplarischen Projekten die Praxis kulturwissenschaftlichen Arbeitens erläutert; im dritten Teil wird die Perspektive auf transdisziplinäre Aspekte ausgeweitet. Dieses Buch beim Narr Verlag bestellen (z.Z. nicht.

Meinhardt, Matthias: Artikel „Krise“, in: Frietsch, Ute (Hrsg.): Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens. Ein Handwörterbuch (Mainzer Historische Kulturwissenschaften 15), Bielefeld 2013, S. 230-235. Meinhardt, Matthias: Von Zeichen und Leichen. Dresden als Darstellungsraum von Fürsten und Höfen im 16.

In: Ute Frietsch, Jörg Rogge (Hg.): Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens. Ein Handwörterbuch, Bielefeld 2013. Subjektivierung der Rechtsprechung? Vom forum internum zur (Sozial-)Psychologie des Richters im Straf- und Zivilrecht um 1900. In: Andreas Gelhard, Thomas Alkemeyer und Norbert Ricken.

12. Mai 2008 . Kulturelle Deutungsmuster - Theorie und Praxis - Antje Schöne - Projektarbeit - Deutsch - Deutsch als Fremdsprache / Zweitsprache - Arbeiten publizieren: Bachelorarbeit, Masterarbeit, Hausarbeit . Folgende Hausarbeit beschäftigt sich mit der kulturwissenschaftlichen Textanalyse von Claus Altmayer.

Tópicos del Seminario, 29, 53-72; Implizites Wissen/tacit knowing, in Ute Frietsch and Jörg Rogge (eds) Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens. Ein Handwörterbuch, Bielefeld 2013, 195-199; Vernetzen, Netzwerk, in Ute Frietsch and Jörg Rogge (eds) Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens.

30. Okt. 2017 . Ute Frietsch / Jörg Rogge (Hg.) Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens Ein Handwörterbuch Gibt es einen kulturwissenschaftlichen Habitus? In diesem Handwörterbuch reflektieren Kulturwissenschaftler_innen über Praktiken, Räume und stilistische Aspekte des kulturwissenschaftlichen.

Die Auseinandersetzung mit Forschungstendenzen als methodisches Instrumentarium tritt als zweite Säule hinzu und formt den universitären Charakter des Studiums. Der Bezug zur wissenschaftlichen Praxis und das vertiefte Einüben kulturwissenschaftlichen Arbeitens bilden in Gestalt von Projektarbeiten, insbesondere.

6 Feb 2014 - 11 min - Uploaded by Uni MainzDas Handwörterbuch "Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens" ist ein .

gegliedert: Bildende Kunst und Kunst und kulturwissenschaftliche Studien. Studentischer . und kulturwissenschaftliche Studien innerhalb des Studiums „Bildende Kunst“ verstärkt theoretisch zu arbeiten. . künstlerischen Praxis anwenden, als auch diese in anderen Berufsfeldern und gesellschaftlichen Bereichen als.

B.KAEE.15: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. .. Schlüsselkompetenzen) absolviert werden: B.KAEE.77: Praxis des ethnographischen Films für Kultur- und Sozialwissenschaftler/innen (10 C,. 12 SWS). ... und Problematiken der Vermittlung kulturwissenschaftlichen Wissens informiert. Sie werden dazu.

Hohe Motivation zum kulturwissenschaftlichen Arbeiten • Interesse an . Aber darüber hinaus werden Theorie-Praxis-Projekte bei uns großgeschrieben: Vermittlungspraxis, Lehramt "Textiles Gestalten" für Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschule, künstlerische Praxis, Experimentieren in Werkstätten und Labor. Wie wird.

24. Sept. 2013 . Kulturwissenschaftliche Praxis. Soeben ist ein "Handwörterbuch" zu konkreten Arbeitsformen, Techniken und Kommunikationsweisen im Feld der Kulturwissenschaften erschienen - ganz im Sinn der Anregungen durch die Science Studies, nicht nur Theorien, Konzepte und Methoden wichtig zu nehmen,.

KIT-Fakultät für Informatik > 1. Lehrveranstaltungen für Studierende der Informatik > 1.2 Master-Studiengang > 1.2.2 Veranstaltungen im Wahl- und Vertiefungsbereich > 1.2.2.2 Praxis der Forschung.

untersuchen das Materielle, Dinge und Räume als Koproduzenten einer sozialen Praxis und damit auch in . rische Erforschung von Materialität und Situiertheit der Praxis, der hier erkennbaren. Verkettungen und ... schen (Meyer-Drawe 1999) und kulturwissenschaftlichen Arbeiten ist von einer derarti- gen „Verquickung.

Datenstrukturierung I 91. Dekonstruieren I 98. Deutsch als Wissenschafts sprache I 103. Diagramm/Diagrammati scher Blick I 108. Digitalisierung I 113. Diskurs I 118. Dispositiv I 123. Erzählen, historisches I 130. Essay I 135. Experimentieren I 140. Feldforschung I 146. Forschungsstand I 151. Fußnote I 156. Gespräch I 163.

ber die praxis des kulturwissenschaftlichen arbeitens by ute frietsch ebook, ber die praxis des kulturwissenschaftlichen arbeitens by ute frietsch pdf, ber die praxis des kulturwissenschaftlichen arbeitens by ute frietsch doc, ber die praxis des kulturwissenschaftlichen arbeitens by ute frietsch epub, ber die praxis des.

einen Überblick über die methodischen Voraussetzungen und Probleme literatur-, sprach- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens in der skandinavischen . In Ihrem Wahlpflichtbereich haben Sie die Möglichkeit zwischen dem Skandinavistischen Praxismodul P3 und dem Basismodul Skandinavische Zweitsprache B7 zu.

Gleichzeitig will die Sektion über diese Pluralität der ›Ästhetik‹-Begriffe hinaus, an der Spezifität einer »kulturwissenschaftlichen Ästhetik« arbeiten. . ihrer experimentellen Zugänge und der verschiedenen Spielarten von künstlerischer Forschung ebenso umfasst, wie bestimmte Praxisformen des Alltags, der visuellen.

Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens. Ein Handwörterbuch. Gibt es einen kulturwissenschaftlichen Habitus? In diesem Handwörterbuch reflektieren Kulturwissenschaftler_innen über Praktiken, Räume und stilistische Aspekte des

kulturwissenschaftlichen Arbeitens. Sie stellen den universitären Betrieb als Der Schwerpunkt aus methodischen Qualifikationen liegt dabei auf Modellen kulturwissenschaftlichen Arbeitens, Feldforschung, Interpretation archivarischer Quellen und kulturwissenschaftlicher Praxis. Soziale Kompetenzen werden in Team- und Einzelarbeit erlernt und auf den Bereich eigener sowie fremder Kulturen.

Standards und Regeln, die in der Wissenschaft gebräuchlich sind, sich aber von der Kunst unterscheiden, werden erörtert. Lehrziel ist es, den Studierenden ein eigenständiges, wissenschaftliches Arbeiten in Theorie und Praxis zu vermitteln. Das Proseminar gibt dem Studierenden Gelegenheit, sich ein Grundwissen über.

16. Dez. 2015 . „Gibt es einen kulturwissenschaftlichen Habitus?“, lautet konsequenterweise die Ausgangsfrage des am Forschungsschwerpunkt Historische Kulturwissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz angesiedelten Projekts „Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens“, dessen Ergebnis.

Oktober 2015]. Salomon Ludwig Steinheim-Institut für deutsch-jüdische Geschichte (o. J.): <http://www.steinheim-institut.de> [letzter Zugriff 16. Februar 2016]. Schrade, Torsten (2013): "Datenstrukturierung", in: Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens. Ein Handwörterbuch. Bielefeld: transcript 91–97.

(pdf); „Beschreiben/Beschreibung“, in: Ute Frietsch, Jörg Rogge (Hg.), Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens. Ein Handbuch, Bielefeld 2013, S. 53-57. „Polemik“, in: Ute Frietsch, Jörg Rogge (Hg.), Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens. Ein Handbuch, Bielefeld 2013, S. 306-310.

Praxis. in. der. globalen. Postmoderne. Die. kultursoziologische. Perspektive. der. Cultural. Studies. 1. Die kultursoziologische Perspektive der Cultural Studies Entgegen weit verbreiteter Vorurteile sind Cultural Studies mehr als die Analyse populärer Medientexte bzw. die Deskription des lustvollen Umgangs mit Musik,.

Art. „Vorwort“, in: Ute Frietsch/Jörg Rogge (Hrsgg.), Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens. Ein Handwörterbuch (Mainzer Historische Kulturwissenschaften 15), Bielefeld 2013, S. 452-456. 8.) Bürgerliche Lebenswelt und Klosterlandschaft, in: Franz J. Felten/Harald Müller/Heidrun Ochs (Hrsgg.),.

Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens on Amazon.com. *FREE* shipping on qualifying offers.

Räumliche Trennungen. Konstituenten von Räumen kulturwissenschaftlichen Arbeitens. Nähe und Distanz . Arbeiten im Voll-Zug: Ein praxeographischer Reisebericht 243. Friedolin Krentel, Katja Barthel . Kontext entschlossen wir uns dazu, die Praxis der eigenen Disziplinen in den. Sozial- und Geisteswissenschaften.

Norm – Praxis – Repräsentation, Köln/Weimar/Wien 2013, 674-682; Artikel „Analysieren“, „Diskurs“ und „Historisches Material“, in: Ute Frietsch/Jörg Rogge [Hg.], Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens. Ein Handwörterbuch, Bielefeld 2013, 24-29, 118-122, 184-188; Ehen vor Gericht. Zur Kontrolle der.

Das Modul führt die Studierenden systematisch in das wissenschaftliche Arbeiten in den kulturwissenschaftlichen Disziplinen ein. . Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, WS, 2 SWS, 3 CP . Das Modul umfasst zwei Praxiskurse und ein mindestens vierwöchiges Praktikum in einer Einrichtung des Kulturbetriebs.

für einen interdisziplinären Dialog über die Konzepte und deren heuristischen Wert. Siehe auch Ute Frietsch, . Travelling Concepts, in: dies. / Jörg Rogge (Hrsg.), Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens. Ein. Handwörterbuch, Bielefeld 2013, S. 393–398.

Neumann und Nünning präsentieren zehn Jahre nach.

21. Nov. 2016 . SL in W 07.2) können sich im ODS zur Prüfung (kulturwissenschaftliche

Hausarbeit) anmelden. Das Thema stammt . kunst- oder kulturwissenschaftlichen Diskurses sein, oder eine Theorie-Praxisreflexion, wenn die. Hausarbeit an . APA-Style), ist bei kulturwissenschaftlichen Arbeiten keine angemessene.

Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens : ein Handwörterbuch / Ute Frietsch ; Jörg Rogge (Hg.). - Bielefeld : Transcript-Verlag, 2013. - VIII, 512 S. : Ill. ; 25 cm. - (Mainzer historische Kulturwissenschaften ; 15). - ISBN 978-3-8376-2248-5 : EUR 39.80. [#3381]. Die Praxis des Handbuchs Schreibens ist noch.

2014 (hrsg. Johannes Angermüller, Martin Nonhoff, Eva Herschinger, Felicitas Macgilchrist, Martin Reisigl, Juliette Wedl, Daniel Wrana, Alexander Ziem): Diskursforschung. Ein interdisziplinäres Handbuch. Zwei Bände. Band 1: Theorien, Methodologien und Kontroversen. Band 2: Methoden und Analysepraxis.

Frietsch, Ute; Rogge, Jörg (Hrsg.): Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens. Ein Handwörterbuch. Bielefeld: Transcript - Verlag für Kommunikation, Kultur und soziale Praxis 2013. ISBN 978-3-8376-2248-5; 512 S.. Rezensiert für H-Soz-Kult von: Julia Engelschalt, Universität Bielefeld, Center for InterAmerican.

Hartmann, Heinrich: Gutachten, in: Frietsch, Ute; Rogge, Jörg (Hg.): Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens. Ein Handwörterbuch, Bielefeld 2013, S. 168-172. edoc · Hartmann, Heinrich: When the salesgirl sniffs perfume. Interferences of bourgeois and corporate cultures in French and German department.

Long description: Gibt es einen kulturwissenschaftlichen Habitus? In diesem Handwörterbuch reflektieren Kulturwissenschaftler/-innen über Praktiken, Räume und stilistische Aspekte des kulturwissenschaftlichen Arbeitens. Sie stellen den universitären Betrieb als sozialen Prozess vor, dessen individuelle und.

. sozialen und politischen Verhältnisse im lokalen Raum, als auch und vor allem für die Generierung, Aktivierung und die Praxis bürgerschaftlichen Engagements. . darstellen (vgl. auch Münkler 1997).2 Im Rahmen des Kulturwissenschaftlichen Forschungskollegs des DFGSonderforschungsbereiches (485): „Norm und.

Wimmer, Mario (2012): Dispositiv, in: Frietsch, Ute/Rogge, Jörg (Hg.) (2013): Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens. Ein Handwörterbuch, Bielefeld: transcript, 123–128, 123, als Preprint online unter:

https://www.wiss.ethz.ch/uploads/tx_jhpublications/wimmer_dispositiv_preprint_01.pdf (letzter Zugriff.

Viele übersetzte Beispielsätze mit "kulturwissenschaftliche Arbeit" – Englisch-Deutsch Wörterbuch und Suchmaschine für Millionen von Englisch-Übersetzungen.

Thalia.de: Über 10 Mio Bücher ♥ Bücher immer versandkostenfrei ✓ Lieferung nach Hause oder in die Filiale ✓ Jetzt »Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens« online bestellen!

Pris: 364 kr. inbunden, 2013. Skickas inom 2-5 vardagar. Köp boken Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens av (ISBN 9783837622485) hos Adlibris.se. Fri frakt.

Um die Wissensdimension dieser ästhetischen Praktiken wieder sichtbar und anwendbar zu machen, behandeln die Beiträge dieses Bandes sie sowohl als Gegenstände wie auch als mögliche Methoden einer kulturwissenschaftlichen Forschung. Ästhetische Praxis umfasst dabei nicht allein die als künstlerisch.

Die Wissenschaft, die effizientes Lehren und Lernen in Seminaren erforscht und lehrt, heißt Hochschuldidaktik. Dem Anspruch, in einer kleinen Gruppe intensiv zu arbeiten, stehen in der Realität einiger Fachrichtungen an einigen deutschen Universitäten häufig Teilnehmerzahlen von 40 bis zu 100 Studenten entgegen.

Gibt es einen kulturwissenschaftlichen Habitus? In diesem Handwörterbuch reflektieren

Kulturwissenschaftler_innen über Praktiken, Räume und stilistische Aspekte des kulturwissenschaftlichen Arbeitens. Sie stellen den universitären Betrieb als sozialen Prozess vor, dessen individuelle und organisatorische Dynamiken.

Sarasin, Philipp (2014). Stadtgeschichte der modernen Schweiz. In: Kreis, Georg. Die Geschichte der Schweiz. Basel, 610-613. ISBN 978-3-7965-2772-2. Verlagsinfo swissbib Zora

· Sarasin, Philipp (2013). Routine. In: Frietsch, Ute; Rogge, Jörg. Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens: ein Handwörterbuch.

DP-4: Theorie und Praxis künstlerischer Gestaltung . . . arbeiten;. • sicher und lösungsorientiert mit Farbe und Kompositionen um- gehen;. • technische und handwerkliche Fähigkeiten (analog und digital) im Umgang mit Farbe, Bild und . kunst- und kulturwissenschaftliche Methoden der Beschrei- bung, Analyse und.

Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens. Ein Handwörterbuch. Bielefeld, 334-

338. Hartmann, H. (2013). Forschungsevaluation und geisteswissenschaftliche Fachkulturen: Transparenz, Topographie oder Bewertung? In: SAGW Bulletin (2), 23-25.[pdf]. Hartmann, H. (2012). Einleitung: Qualität der historischen.

5. Nov. 2011 . wissenschaftlicher und alltagsweltlicher Praxis auch Lippuner (2005), zur Bedeutung von Bourdieus Theorie für die Geographie ... (1998) betont, Zeit, um wissenschaftlich zu Arbeiten. Zeit zu haben ... tun gibt als die meisten Ansätze, die in der sozial- und kulturwissenschaftlichen Geographie ansonsten.

23. Juli 2016 . In: Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens. Ein Handwörterbuch. Hg. von Ute Frietsch u. Jörg Rogge. Bielefeld 2013 (Mainzer Historische Kulturwissenschaften), S. 256-260. Art. ‚Sitzung‘. In: Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens. Ein Handwörterbuch. Hg. von Ute Frietsch u.

4. Sept. 2015 . Diskurs- wie praxisorientierte Arbeiten sind jeweils auch . hand zweier kurzer, erkundender Beispiele (Kap. 4). 2 Überblick: Diskursforschung und ihr. Praxisverständnis. Die Diskursforschung (nach Foucault) ist kein homogenes .. sozial- und kulturwissenschaftliche Raumforschung, Herausge-

und theoretische Potential seiner umfangreichen und vielfältigen Arbeiten längst nicht ausgeschöpft. . zunehmend auch in kulturwissenschaftlichen Disziplinen – wie etwa der Literatur-, der Medien- .. chen Themenfelder, die derzeit im Rekurs auf Bourdieus Theorie der Praxis soziologisch unter- sucht werden, in den.

Zum einen werden die Grundlagen kulturwissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. In Lektüreseminaren und einführenden Lehrveranstaltungen . Zudem wird laufend nach dem Verhältnis von künstlerischer Praxis und kulturwissenschaftlicher Forschung gefragt. Aktuelle Forschungsschwerpunkte. Körper-, Selbst- und.

Gibt es einen kulturwissenschaftlichen Habitus? In diesem Handwörterbuch reflektieren Kulturwissenschaftler_innen über Praktiken, Räume und stilistische Aspekte des kulturwissenschaftlichen Arbeitens. Sie stellen den universitären Betrieb als sozialen Prozess vor, dessen individuelle und organisatorische Dynamiken.

Der Studiengang Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis (B.A.) zeichnet sich durch die einzigartige Verbindung von künstlerischer Praxis und . Medien, Musik und/oder Theater) werden dabei mit kunst- und kulturwissenschaftlichen Studien sowie den Bereichen Kulturpolitik und Kulturmanagement kombiniert.

(Selbst-)Inszenierung – Praxis – Kunst. Eine kulturwissenschaftliche Annäherung an das „hybrid Gesamtkunstwerk ubermorgen.com“. Wissenschaftliche Hausarbeit. Zur Erlangung des akademischen Grades einer Magistra Artium der Universität Hamburg von Inga Reimers aus Uelzen. Hamburg im Jahr 2009.

22. Nov. 2017 . Praktiken der Grenzziehung in Gelehrtenmilieus der Vormoderne.

Frankfurt/Main: Campus 2014 (Historische Studien 70), 485–514. ‚Laboratorium‘, in: Frietsch, Ute und Jörg Rogge (Hg.), Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens. Ein Handwörterbuch. Bielefeld: transcript 2013, 245–249.

Neue Fragestellungen, thematische Aktualisierungen und Überlegungen zur zeitgenössischen Aufgabe und Relevanz des Museums setzen Schlaglichter auf die vielfältigen Arbeiten, die im Kontext des kulturwissenschaftlichen Ausstellungswesens heute geleistet werden. Themen wie Migration, Europäisierung und.

Herr Schnicke hat zum 1. April 2015 eine Stelle als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Deutschen Historischen Institut London angetreten und ist künftig unter schnicke"AT"ghil.ac.uk zu erreichen. Die Postadresse lautet: German Historical Institute Falko Schnicke 17 Bloomsbury Square London WC1A 2NJ. United Kingdom.

Die Ausgabe »Elternschaft als relationale Praxis« reiht sich in die Tradition der britischen Parenting Culture Studies ein: Beschreibung und Analyse von Elternkulturen werden als eine interdisziplinäre Aufgabe betrachtet – sie erfordern psychologische, sozialwissenschaftliche und kulturwissenschaftliche Arbeiten. Mit den.

20. März 2017 . Die Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens hat sich in den letzten zwei Jahrzehnten durch die Möglichkeiten der elektronischen Medien radikal gewandelt: Elektronische Literaturrecherche und Literaturverwaltung sind zur Selbstverständlichkeit geworden und immer mehr HistorikerInnen nützen auch.

. Beiträge zum Thema „Elternschaft als relationale Praxis“ und stellt sich in die Tradition der britischen Parenting Culture Studies: Beschreibung und Analyse von Eltern-Kulturen werden als eine interdisziplinäre Aufgabe betrachtet – sie erfordert psychologische, sozialwissenschaftliche und kulturwissenschaftliche Arbeiten.

Das Buch zeigt Handlungsrepertoires für die Vermittlung von Kunstgeschichte und künstlerischem Arbeiten im Zusammenhang mit den kunstdidaktischen . mit den Anforderungen des Praxis-Semesters, sucht nach einer gemeinsamen Sprache für alle beteiligten Personenkreise und richtet sich deshalb auch an erfahrene.

Lexikonartikel. Forschungsstand, in: Ute Frietsch, Jörg Rogge (Hg.), Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens. Ein Handwörterbuch, Bielefeld 2013, S. 151-155.

Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens. Ein Handwörterbuch. Bielefeld, 334-338. Hartmann, H. (2013). Forschungsevaluation und geisteswissenschaftliche Fachkulturen: Transparenz, Topographie oder Bewertung? In: SAGW Bulletin (2), 23-25.[pdf]. Hartmann, H. (2012). Einleitung: Qualität der historischen.

23. Dez. 2017 . Der Band liefert aktuelle Forschungsergebnisse, Beispiele aus der Praxis kulturwissenschaftlichen Arbeitens und - darüber vermittelt - theoretische Positionen. In drei Abschnitten eröffnen sich zentrale Themenbereiche der Kulturwissenschaften: Wissenschafts-, Begriffs- und Mentalitätsgeschichtliche.

Handwörterbuch Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens. Bielefeld: transcript. [mehr]. (2013) »Rangordnung/Raumordnung: Zur kompetitiven Logik schulischer Praxis im 19. Jahrhundert«. In: Markus Tauschek, Hg. (2013). Kulturen des Wettbewerbs: Formationen kompetitiver Logiken. Münster: Waxmann.

Das Lernen und Arbeiten in unserem Atelierhaus findet in angenehmer Atmosphäre statt, die Nähe zu den Dozenten ermöglicht eine intensive Betreuung. Regelmäßig befassen sich unsere Studierenden mit konkreten Aufgabenstellungen, die aus der Praxis – zum Beispiel von Städten, Gemeinden oder Vereinen – an den.

Übersetzen. In: Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens.S.412 -418. Peter Burke, Übersetzungskulturen im frühneuzeitlichen Europa. In: Übersetzungen, Zeitschrift für Kulturwissenschaften Heft 2 2012, S.17 -51. Ludwig Jäger, Erst Transkription macht Wissen

anschlussfähig. In: Übersetzungen, Zeitschrift für.

Ein Handwörterbuch Ute Frietsch, Jörg Rogge. UTE FRIETSCH, JÖRG ROGGE (HG.) Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens Ein Handwörterbuch transcript Ute Frietsch, Jörg Rogge (Hg.) Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen. Cover Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens.

19. Dez. 2016 . Seitdem die Rechte postfaktisch geworden ist, hat die kulturwissenschaftliche Linke ein echtes Problem. . Und die KWL merkt, dass sie außer ihrer partikularen politischen Meinung nichts, aber auch gar nichts gegen Leute wie Berlusconi und Trump in der Hand hat – keine Theorie, keine Praxis. Statt sich.

Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens. Ein Handwörterbuch. August 2013, 520 Seiten, Hardcover, 39,80 €, ISBN 978-3-8376-2248-5. Gibt es einen kulturwissenschaftlichen Habitus? In diesem Handwörterbuch reflektieren.

Kulturwissenschaftler/-innen über Praktiken, Räume und stilistische Aspekte des.

29. Sept. 2009 . Dass der Praxisbegriff eine zentrale Stellung im relevanten kulturwissenschaftlichen Diskurs einnimmt, lässt sich auch daran ablesen, dass er gleichfalls im Titel der . Zentral für die praxistheoretische Theoriebildung sind nicht zuletzt Arbeiten von Pierre Bourdieu (1976, 1987), der die Spaltung zwischen.

Zusätzlich findest Du an jeder Hochschule Seminare, in denen Du Dich mit dem wissenschaftlichen Arbeiten vertraut machst. Die Grundlage . Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis. Uni Hildesheim . Denn in vielen kulturwissenschaftlichen Studien benutzt Du statistische Methoden zur Auswertung. Gleichzeitig ist.

Ute Frietsch / Jörg Rogge (Hg.) Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens. Ein Handwörterbuch. Reihe Mainzer Historische Kulturwissenschaften, hg. vom Koordinationsausschuss des Forschungsschwerpunktes Historische Kulturwissenschaften an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, (transcript).

14. Jan. 2015 . Frietsch, Ute u.a. (Hg.): Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens: Ein Handwörterbuch, Bielefeld 2013. Gaderer, Rupert: Querulanz: Skizze eines exzessiven Rechtsgefühls, Köthen 2012. Galluzzi, Paolo: Gassendi and l'Affaire Galilée of the Laws of Motion, in: Jürgen Renn (Hg.): Galileo in.

Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens : ein Handwörterbuch / Ute Frietsch, Jörg Rogge (Hg.) Contributor: Frietsch, Ute (toimetaja); Rogge, Jörg (toimetaja). Document type: Raamat, Book. Imprint: Bielefeld : Transcript, 2013. Language: saksa (GER).

Description: VIII, 512 lk. ; 25 cm. Series: Mainzer.

3. Juli 2008 . Bedorf, Franziska (2007) "We don't have a Culture" - Being coloured in Namibia als Konstruktion und Praxis. Masters thesis, Universität zu Köln. . Frau Bedorfs Arbeit zu den Coloureds Namibias ist eine der ersten sozial und kulturwissenschaftlichen Arbeiten zu dieser sozialen Gruppe. Mittels einer auf.

24. Aug. 2017 . 'Bibliographie', 'Bibliothek', 'Handbuch', in: Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens. Ein Handbuch, hg. v. Ute Frietsch und Jörg Rogge, Bielefeld 2013, S. 58 – 67, 178 – 183. 50. Vorhang auf!. Programme und Praktiken der frühneuzeitlichen Wissensliteratur im Widerspruch, in: Theatralität.

Rezension von Ute Frietsch, Jörg Rogge: Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens.

Rangordnung/Raumordnung: Zur kompetitiven Logik schulischer Praxis im 19. Jahrhundert. N Lindenhayn. Kulturen des Wettbewerbs: Formationen kompetitiver . Logik, Materialität und Politik von ..., 2013. 2013. Prüfen. N Lindenhayn. Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens: Ein Handwörterbuch ..., 2013.

Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens, Ein Handwörterbuch von Frietsch,

